

Fragebogen zur Nahversorgung in den Ortsteilen der Städte Regen, Viechtach und Zwiesel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Ortsteile sind lebenswerte Wohn- und Heimatorte – mitten in der Natur, mit starker Gemeinschaft und hoher Lebensqualität. Gleichzeitig wissen wir: Wege zum Einkaufen sind nicht überall kurz, und gerade die tägliche Nahversorgung stellt für viele eine Herausforderung dar. Damit wir gemeinsam die Zukunft unserer Ortsteile gestalten können, möchten wir Ihre Wünsche und Vorstellungen aufnehmen.

Eine mögliche Lösung sind sogenannte 24/7-Läden. Diese kleinen, modern ausgestatteten Geschäfte sind rund um die Uhr geöffnet und funktionieren größtenteils per Selbstbedienung. Je nach Konzept bieten sie ein Vollsortiment mit allem für den täglichen Bedarf oder schwerpunktmäßig regionale Produkte. Bezahlt wird unkompliziert digital, oft auch per Karte oder App. Die Kleinste aller Lösungen wären ein oder mehrere Automaten, die mit dem Nötigsten bestückt, Ihnen einen schnellen Zugriff auf Lebensmittel oder regionale Produkte gewährleisten könnten. Oder wäre es Ihnen lieber, einmal pro Woche ein mobiles Angebot, einen rollenden Dorfladen zu nutzen?

Mit dieser Befragung möchten wir herausfinden, ob und in welcher Form ein solches Angebot für die Ortsteile der ILE-Städte sinnvoll ist. Ihre Meinung ist uns wichtig – bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und gestalten Sie aktiv mit.

1. Angaben zur Person

•	In welcher Stadt der ILE Regionalimpuls wohnen Sie?	
	□ Regen □ Viechtach □ Zwiesel	
•	In welchem Ortsteil leben Sie?	
•	Alter: □ < 20 □ 20–39 □ 40–59 □ 60–79 □ 80+	
•	Haushaltsgröße: ☐ 1 Person ☐ 2 Personen ☐ 3–4 Personen ☐ 5+ Personen	













Fragebogen zur Nahversorgung in den Ortsteilen der Städte Regen, Viechtach und Zwiesel

2. Einkaufsgewohnheiten

•	Wie häufig kaufen Sie Lebensmittel ein?
	□ täglich □ mehrmals in der Woche □ einmal pro Woche □ seltener
•	Wie weit fahren Sie aktuell in der Regel zum nächsten
	Vollsortimenter/Discounter?
	□ < 5 km □ 5–10 km □ > 10 km
•	Sind Sie selbst mobil?
	☐ ja, ich erreiche meine Einkaufsmöglichkeit eigenständig (zu Fuß, mit Fahrrad,
	Auto,)
	□ ja, ich nutze öffentliche Verkehrsmittel für den Einkauf
	□ nein, ich bin auf Mitfahrgelegenheiten angewiesen

3. Bewertung möglicher Versorgungsmodelle

Bitte bewerten Sie folgende Nahversorgungsformen für Ihren Ortsteil: (Skala: 1 = "gar nicht interessant" bis 5 = "sehr interessant")

Modell	Beschreibung	Ihre Bewertung
Automat	24/7 geöffnet, begrenztes Sortiment	□1 □2 □3 □4 □5
SB-Lösung mit Vollsortiment (z. B. teo, nahkauf Box)	24/7 geöffnet, bargeldlos, ohne Personal vor Ort	□1 □2 □3 □4 □5
SB-Regionalbox (z. B. Dorfladenbox)	24/7 geöffnet, Schwerpunkt regionale Produkte	□1 □2 □3 □4 □5
Kombilösung	Regionalprodukte + Vollsortiment in einem 24/7-SB-Markt	□1 □2 □3 □4 □5
Rollender Dorfladen	Mobile Nahversorgung mit Grundsortiment, regionale Produkte möglich	□1 □2 □3 □4 □5













Fragebogen zur Nahversorgung in den Ortsteilen der Städte Regen, Viechtach und Zwiesel

4. Wünsche und Anmerkungen

- Welche Produkte wären Ihnen besonders wichtig (z. B. regionale Produkte [welche?], Bio-Lebensmittel, Drogeriewaren, Backwaren, Fleisch/Wurst)?
 - Haben Sie Ergänzungen oder Anmerkungen zu den vorgestellten Modellen?

Zur ILE Regionalimpuls:

Sie wurde 2022 als Arbeitsgemeinschaft gegründet. Seit 2024 kooperieren die Kommunen Regen, Viechtach, Zwiesel und Ruhmannsfelden (alle Landkreis Regen) sowie die Gemeinde Bernried (Landkreis Deggendorf) als sogenannte "Integrierte Ländliche Entwicklung" (ILE).

Die ILE Regionalimpuls engagiert sich in vielen Handlungsbereichen, z.B. Klimaanpassung, Digitalisierung und Stärkung der Lebensqualität. Die vorliegende Umfrage bezieht sich auf die Nahversorgungsbedarfe im Umfeld der ILE-Städte. Bekannte weitere Initiativen der ILE sind z.B. das Regionalbudget oder die REGioCard. Mehr Informationen unter: www.regionalimpuls.de









